

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Das Ungetüm  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-476756>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Ungetüm

Es frisst ein gräßes Ungeheuer mit einem Mammutappetit, kaum hat's gefressen, schlingt's mit neuer Freßgier — als rechter Parasit; gibt ihm, was ihr in langen Jahren erspart euch habt an Geld und Gut — es spottet über euer Sparen und zehrt an euch bis auf das Blut.

Werft ihm Milliarden in den Rachen, es schluckt sie glatt und ungestüm, denn unersättlich ist der Drachen, das ries'ge Rüstungs-Ungetüm; ja, Ungeheuer solchen Schlages, die fressen Geld und Gut zuhauf, und, ach, ich fürchte, eines Tages frisst's seine Fütterer selbst noch auf.

El Hi

## Zeichen der Zeit

In einer Buchhandlung in Zürich 1 ist im Schaufenster ein Plakat zu lesen: «Bücher zu herabgesetzten Preisen.» Daneben hängt das Buch «Das Gesetz Gottes». Zeis

## Neutrale Kriegsnachrichten

Winston Churchill hat aktiv in den Krieg eingegriffen. Der satirische Name Churchon Windstill ist deshalb nicht berechtigt. Guy.

In einem sind die kriegsführenden Staaten gemeinsame Sieger: In der Beherrschung des Meeresgrundes. ehem

Dem König Haakon von Norwegen ist seitens Berlin zur Kenntnis gebracht worden, man könne mit ihm nur unter dem Namen «König Haa» verkehren, den «kon» hätte man als nichtarisch gestrichen. Cabo

In der Nordsee wird gegenwärtig die größte freiwillige Evakuierung durchgeführt. Sämtliche Fische sind nach friedlicheren Gewässern abgegangen. Pizzicato

## Devisennotierungen

Reisemark	95.—
Unterstütz. Sperrmark	80.—
Handelssperrmark	13.50
Dänemark	??

Karagös



«Werum häsch Du mir nüd gsait Luisli, daß D'scho Ein häsch?»  
«Hä, weisch ... wer nüd schwyge cha, schad't der Heimat!»

## Petrol in der Schweiz

Ein Geologe hat die Genehmigung erhalten, in der Schweiz Versuchsböhrungen auf Petroleum-Vorkommen zu machen.

Ein jeder, der sein Vaterland lieb hat, muß zum Himmel flehen, daß dieser Geologe kein Petroleumgebiet vor Ende des gegenwärtigen Krieges entdecken möge. Die Folgen wären nicht abzusehen! John

## Erlauschtes im Tram

Man bespricht die jüngsten Ereignisse in Norwegen. Sagt ein junger Sprößling: «Du, Vat'r, tüend d'Italiener jetz au Freiwillig u Norwege schigge, wie vorher de Finne?» Homa

## Notvorrat

Das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement hat seinerzeit ein «Merkblatt zur Anlegung eines Notvorrates in den Haushaltungen» herausgegeben. Da in diesem Zirkular nur die allernotwendigsten Dinge vermerkt waren, machen wir einige Vorschläge zur Ergänzung. Wir empfehlen dringend:

Einen Vorrat an nationaler Opferbereitschaft, nach Standard-Muster «Höhenstraße». Wird gebraucht bei steigenden Steuern und langer Mobilsationsdauer.

Nicht zu verwechseln mit dem völlig wertlosen Vorrat an national klingenden Phrasen.

Einen Vorrat gegenseitigen Verstehens und Helfens, wie es beispielsweise in einer militärischen Einheit gepflegt wird.

Ist auch für Zivilisten sehr zu empfehlen

Einen Vorrat an ruhigem Blut (wichtig für sämtliche Blutgruppen!), als bewährtes Gegenmittel gegen Panik und Gerüchtemacherei. Dazu eine Dosis Glaube, der gegen Defaitismus immun macht.

Diesen Vorräten droht Verderbnis durch den Einfluß ausländischer Radiowellen und fremder Druckerschwärze. Daher möglichst kühl lagern!

AbrisZ.

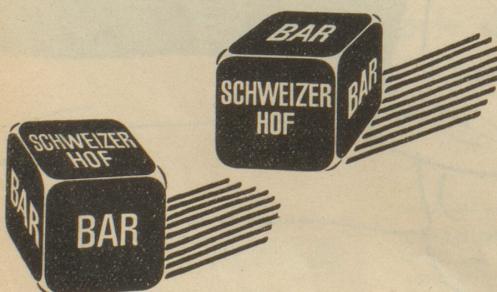
Einen Vorrat gesunden Humors. In schweren Zeiten eine nicht hoch genug zu schätzende Zusatznahrung! Wird am billigsten und in hervorragender Qualität erworben durch ein Abonnement auf den Nebelspalter.

AbrisZ.

## Glück im Unglück

«Ein Glück hatten die Dänen!»  
«Warum?»

«Wie leicht hätten ihnen die Deutschen den Nichtangriffspakt einseitig kündigen können.» Karagös



der bequeme Treffpunkt am Bahnhofplatz Zürich!

## Aarau

### Hotel Aarauerhof

Modern und preiswert. Großes Tagesrestaurant. Bester Parkplatz.  
E. Balmer.



BERGER & Co., Langnau, Generalvertrieb für die Schweiz.